

Gottesdienstordnung vom 10.12. – 16.12.2018

Montag, 10.12.			Keine heilige Messe in Waldhausen!	
Dienstag 11.12.	7.30 8-12	StK PfK	Herbert Aigner für + Anna Leitner und Florian Steindl Bußfeiern NMS 1.-4.Klasse	972
Mittwoch 12.12.	8-10 11.00	PfK	Bußfeier der VS (3.+4.Kl.) Requiem u. Urnenbeisetzung der + Frau Rosa Gebetsberger , Gloxw.-Siedlung 4a; Totenwache: 12.12., 19 Uhr Gloxwald; Begräbnischor: 10.30 Uhr; Gloxwald Ministranten + Gruppe 4	
	19.00	PfK	Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst (Bußfeier)	
Donnerstag 13.12.	19.00	StK	Jemand zu Ehren der Hl. Gottesmutter für ein besonderes Anliegen Florian Hader für + Leopold Gaßner Familie Sickinger für + Onkel Franz Bigonski Josef Bauer für + Schulkameraden Willibald Carbonari Fam. Brachinger für + Frau Poschenreithner Anna Buchinger als Dank und Bitte in einem besonderen Anliegen	1053 775 852 959 1011 1046
Freitag 14.12.	7.00	PfK	Frau Berger für + Schwager Josef Haider Fam. Barth für + Bruder Johann und Schwägerin Leopoldine	953 1013
Samstag 15.12.	18.30	Glox	Vorabendmesse: gestaltet vom Männerchor Wegerer für + Hr. Franz Bigonski	901
<u>SONNTAG</u> 16.12.			<u>3. ADVENTSONNTAG</u> 1.Lesung: Zef 3, 14-17; 2.Lesung: Phil 4,4-7; Evangelium: Lk 3,10-18 Türsammlung: Aktion sei so frei – Bruder in Not	
	7.30	PfK	Frühmesse: gestaltet vom Männerchor Jemand zu Ehren der Hl. Schutzengel als Dank und Bitte Frau Paula Pils für + Sohn Paul und + Geschwister Maria Gebetsberger für + Mann; Kinder für + Vater, Schwieger- und Großvater Fam. Mutenthaler für + Gatten, Geschwister und Onkel Ignaz Fam. Anna Brandstätter für + Schwester, Eltern, Schwieger-, Groß- u. Urgroßelt. Fam. Hubert Aistleitner für + Firmpatin Anna Leitner Karl Brandstetter/Markt für + Arbeitskollegen Franz Bigonski	936 945 960 997 1020 1027 1045
	9.30	PfK	Amt – gestaltet vom Männerchor Fam. Maria und Josef Leonhartsberger für + Hr. Karl Mikesch Fuchs`n Enkerl und Urenkerl für + Fuchs`n-Opa Fam. Undeutsch für + Nachbarin Anna Leitner Johann und Monika Gmeiner für + Mutter Maria Gmeiner Franz und Bernadette Katzengruber für + Freund Karl Mikesch Franz und Helga Koch für + Onkel Johann Hochstätter Fam. Buchsbaum, Dachsberger u. Eisenberger für+ Buchsbaum-Verwandtschaft Fritz und Anni Leonhartsberger für + Karl Mikesch	678 939 967 1002 1018 1028 1039 1043

Herzliche Einladung zum
Waldhausener Advent
7.-9. Dezember 2018
jeweils von 10 - 19 Uhr im Stift.

Letzter Tag: heute, So., 9.Dez.2018

- 9.30 Adventmesse, mitgestaltet von den HornWYbbs
- 10:30 D'Holzwiem
- 15:00 Kerschbam Musi
- 17:00 Wie Z'Haus Musi
- Turmbblasen

Allen, die den „Waldhausener Advent“ vorbereitet, besucht und durchgeführt haben, vorab einen herzlichen Dank!



1. **Probe für den Männerchor:** Dienstag um 19 Uhr in der Pfarrkirche.
2. **Zur Bußfeier am Mittwoch, 12.12.2018 um 19 Uhr** laden wir herzlich ein!
3. Schülerinnen und Schüler, Jungschar Kinder, Ministranten, Firmlinge und auch Erwachsene sind herzlich eingeladen bei der **Sternsingeraktion** mitzumachen. Anmeldung im Pfarrhof, in der Sakristei oder bei Pastoralassistentin Eva Brandstätter (Tel.: 0676 / 8776 6449).
Wir gehen voraussichtlich am Mittwoch, 2. Jänner 2019 Sternsingen. Für jede Sternsingergruppe benötigen wir 4 Sternsinger.
Proben für das Sternsingen: Samstag, 15.12. und am Donnerstag, 27.12.2018 von 9-10 Uhr im Stift.
Erwachsene, die die Sternsinger als Begleitperson unterstützen können, mögen sich bitte auch anmelden (Pfarrhof oder Sakristei) und zur. 1. Probe kommen, um die Gruppe fix einteilen zu können.
4. Öffentliche Bibliothek Waldhausen - **Buch-Schenktage am Sonntag, 16.12.2018.**
Wir freuen uns immer wieder, wenn wir Bücher geschenkt bekommen. Manchmal haben wir auch das eine oder andere Buch doppelt. Und weil man gute Bücher nicht wegwerfen kann, wollen wir Ihnen am Buchschenktage eine Freude machen. Schenken Sie oder lassen Sie sich beschenken.
Wir laden Sie auch ein, ein Buch in unserer Bibliothek auszuborgen. Viele Medien - Bücher, Spiele und Hörbücher stehen Ihnen zur Verfügung.
5. **Vorankündigung:** Der Chor der NMS-Waldhausen lädt zu einer besinnlichen Stunde „A wenig gsunga, a wenig gspüt, a wenig glesn“ am Mittwoch, 19. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche recht herzlich ein. In der Heizperiode werden **in der Pfarrkirche wochentags die vorderen 6 Bänke geheizt.**
6. **Seniorenbund-Adventfeier: Donnerstag, 14 Uhr im Gh. Hader.**



„Stern der Hoffnung“

Adventsammlung: Wasser zum Leben

Das Leben der Kleinbauernfamilien in den Bergen Perus ist geprägt von Entbehrungen und harter Arbeit. Die Felder an den steilen Hängen werden mühevoll von Hand bestellt. Trockenheit bedroht die Ernte. Viele Kinder sind unterernährt. Carmelina und Julio sind Gemüsebauern im kleinen Dorf Carnachique in den westlichen Anden. Ihre Felder liegen auf 2.800 Meter Höhe. Gemeinsam mit ihren Eltern, Kindern und sieben anderen Familien bestellen sie 16 Hektar Land. Sie pflanzen Salate, Tomaten und Zwiebeln. Doch aufgrund des Klimawandels bleibt der Regen immer öfter aus.

SEI SO FREI hilft: Dringend benötigte Wasserbecken dienen als Speicher. Damit kann die Trockenzeit überbrückt werden. MINKA, die lokale Partnerorganisation von SEI SO FREI, begleitet die Bergbauernfamilien auch bei der Umstellung auf biologische Landwirtschaft. Gewächshäuser mit Tunnelfolien bringen eine bessere Qualität und einen höheren Ertrag. Diese Starthilfe ermöglicht Selbstständigkeit und sichert das Einkommen. MINKA, ein Wort aus der Inka Sprache Quechua, bedeutet Zusammenarbeit.

Helfen wir diesen Advent gemeinsam den Bergbauernfamilien. Ihre Spende schenkt Wasser und Leben!

25 Euro versorgen eine Familie mit Biosaatgut.

43 Euro ermöglichen die Anschaffung eines Ernte-Sets bestehend aus einer Scheibtruhe, einer Pflanzenschere und einem Erntemesser.

500 Euro kostet die Errichtung eines Wasserspeichers für eine Familie.

Spendenmöglichkeit:

Empfänger: SEI SO FREI, IBAN: AT10 3500 0000 000 4100

Online: www.seisofrei.at/spenden

Oder im Rahmen der Adventsammmlung an den Adventsontagen in unserer Pfarre.

Dazu werden heute Spendensäckchen ausgeteilt.

Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

2.12.2108:

Die alttestamentliche Lesung des 1. Adventssonntages (damit beginnt das Lesejahr C) hat eine wichtige Überschrift: GERECHTIGKEIT! Jahwe, der Herr, bringt uns diese Gerechtigkeit, wie schon in den Zeiten des Propheten Jeremia vor 2.600 Jahren. Die Menschheit erwartet den Wiederkommenden, der alles ins Recht setzt.

Wir sind in der Zeit der Erwartung, der Advent ist wieder angebrochen. Es geht nicht vordergründig um Mandelduft und Kerzenschein, Glühwein und Christstollen, sondern um Gerechtigkeit und Recht.

Gott bringt uns Heil und Leben, wie wir es im Adventslied singen, aber er bedient sich auch uns Menschen, damit das gelingen kann.

Unsere Aufgabe ist es, die Gerechtigkeit in der Welt voran zu treiben, in dem wir selber gerechter umgehen mit den Gütern dieser Welt, mit den Armen und Notleidenden.

Wir erleben unsere Welt immer globaler und undurchsichtiger. Trotzdem können wir an dem Ort, an dem wir leben und mit den Menschen, mit denen wir unterwegs sind, eine neue Form des Miteinanders finden.

"Fair trade" und "fair life" sind aktuelle Stichworte dafür. Die Tage des Advents sind auch wieder "Trainingswochen" für einen neuen Lebensstil – Tage der Besinnung, der Besinnlichkeit und der Umkehr, denn Weihnachten hat Konsequenzen und ein wirkliches Weihnachtsfest, kann es ohne Konsequenzen für unser Leben nicht geben.